

KZE (Region: Lateinamerika, Sektor: Cross-Cutting)

Mittel- und Südamerika landerübergreifend, Mittel- und Südamerika, 2019

Eckdaten			
Land/Region	Mittel- und Südamerika landerübergreifend, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	7 644 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	7 644 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	sonstige (bilateral)
Jahr	2019	Projektzeitraum	keine Angabe
Sektor	Cross-cutting		
Projektträger	Katholische Zentralstelle für Entwicklung (KZE)		
Projektpartner			
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Die geförderten Projekte sind:

- Bolivien: Unterstützung kleinbäuerlicher Gemeinden im Munizip Presto, Bolivien, bei der nachhaltigen Landwirtschaft und Stärkung ihrer kulturellen Identität
- Bolivien: Stärkung der nachhaltigen Landwirtschaft sowie Vermarktungsinitiativen von bewusstem Konsum in Bolivien
- Bolivien: Förderung der ökologisch-landwirtschaftlichen Produktion und Vermarktung unter dem Aspekt der Gendergerechtigkeit im Departement Tarija, Bolivien
- El Salvador: Förderung nachhaltiger Landwirtschaft, ausgehend von der Stärkung Jugendlicher und junger Erwachsener in Chalatenango
- Bolivien: Stärkung der Agrarproduktion und der sozialen Einflussnahme in den indigenen und kleinbäuerlichen Gemeinden des Vikariats Reyes in Bolivien
- Bolivien: Politische und wirtschaftliche Einflussnahme jugendlicher Guaraníangehöriger in dem Indigenen Autonomiegebiet Charagua Iyambae, Bolivien
- Kolumbien: Verbesserung der Ernährungs- und Einkommenssituation sowie Förderung von Organisationsprozessen in verschiedenen Gemeinden der Diözese Santa Marta
- Kolumbien: Stärkung der gemeindebasierten ländlichen Entwicklung in ausgewählten Landkreisen des Departements Sucre

- Bolivien: Förderung einer an den Klimawandel angepassten kleinbäuerlichen nachhaltigen Landwirtschaft und von Vermarktungsmöglichkeiten im Departement Tarija
- Bolivien: Unterstützung der Kleinbauernfamilien des Munizips Tomina zur Verbesserung ihrer agrarökologischen Produktion und Stärkung der Organisationsstrukturen
- Bolivien: Bewahrung des Naturschutzgebiets Tariquía und Einfluss auf die Entwicklungsplanung des Munizips Uriondo, Bolivien
- Bolivien: Integrale Lebensplanung durch gemeinschaftliches Wirtschaften in ländlichen Gemeinden und Stadtrandvierteln in der Region Cochabamba, Bolivien
- Peru: Zivilgesellschaftliche Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bereich Umweltschutz in den Regionen Ayacucho und Lambayeque
- Bolivien: Stärkung der Lebensgrundlagen und der politischen Beteiligung der Bevölkerung zu Gunsten einer nachhaltigen Entwicklung im Tiefland Boliviens
- Haiti: Entwicklung einer ökologisch verantwortlichen, resilienten und ökonomischen Landwirtschaft in den Kommunen Cayes und Aquin
- Guatemala: Nachhaltige Landwirtschaft in verschiedenen Pfarreien der Diözese Huehuetenango, Guatemala
- Peru: Maßnahmen zu Wasserschutz und Nahrungssicherung in zehn Distrikten der Provinzen Ancash
- Brasilien: Verbesserung der Produktions- und Lebensbedingungen der kleinbäuerlichen Bevölkerung in der Diözese Pesqueira, Pernambuco
- Argentinien: Begleitung indigener Gemeinden und Organisationen bei dem Erhalt der Umwelt und des Gemeinwohls angesichts des Klimawandels in Argentinien
- Paraguay: Agrarökologische Produktion und nachhaltige Entwicklung zur Schaffung von Perspektiven für Jugendliche in Gemeinden in Misiones und Ñeembucú
- Peru: Förderung kleinbäuerlicher und indigener Gemeinschaften in der Region Junín, Peru
- Guatemala: Förderung indigener Führungskräfte zum Schutz der Lebensgrundlagen und zur politischen Einflußnahme im Departement Alta Verapaz
- Brasilien: Stärkung indigener Völker in Pará und Amapá in Selbstbestimmung und der Einforderung wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Rechte
- Amerika: Wissensvermittlung und Beratung im Bereich Erdbauweisen mit den Schwerpunkten auf Gender, Katastrophenprävention und Risikomanagement in Mesoamerika
- Ecuador: Förderung der Rechte indigener kleinbäuerlicher Familien und der nachhaltigen Landwirtschaft in der Provinz Azuay, Ecuador
- Guatemala: Soziale Artikulation zum Schutz des Territoriums im Departement Petén
- El Salvador: Klimaresilienz von Kleinbauernfamilien der Diözese San Miguel durch Förderung in den Bereichen Agrarökologie und Wohnen bzw. Habitat

Rio-Marker Minderung: -1 Anpassung: -1

zuletzt aktualisiert: 10.06.2021